

**Protokoll Nr. \_7\_**  
des Arbeitskreises Ortsgestaltung  
vom 27.01.2010



Ort	Sitzungssaal der Gemeinde Horgau, Martinsplatz 7
Sitzungsbeginn	20.00 Uhr
Sitzungsende	22.00 Uhr
Teilnehmer	Dr. Bruckmeir Georg, Christ Thomas, Gewitsch Jürgen, Jaser Egbert, Jaser Elisabeth, Maier Gerd, Mayr Stefan, Mayr Ulrich, Ohnesorg Johann, Steinle Walter, Vogg Andreas, Walter Marianne, Walter Wolfgang
Sprecher	Uhr Martin
Protokollführer	Vogg Albert
entschuldigt	Schierlinger Johann,

Der Arbeitskreis legt die Ziele für die einzelnen Punkte fest.

**Ziele Greuter Straße Süd (2.2)**

- Beidseitiger Gehweg soll an den bereits bestehenden Bereichen erhalten bleiben. Erhöhter Verkehr durch Kindergarten Kirche und Autobahnzubringer
- Bestehende Angersituation herausarbeiten
- Graben weiterführen über den Gartenweg bis zum Graben an der B 10
- Überprüfen was für ein Straßenquerschnitt benötigt wird
- die Trennung von Straße und Gehweg durch Rinne und nicht durch Randstein
- Stützmauern möglichst beseitigen, evtl. von der Gemeinde erwerben.
- Vorgärten, sind teilweise verfremdet.  
Leitbild für Vorgärten inklusive Einzäunung aufstellen, als Anregung für die Privateigentümer
- Einheitlicher Plattenbelag im Einfahrtsbereich der Gehwege zur Gliederung des Straßenbilds
- Einheitliche Straßenschilder (z. B. mit gusseisernem Rahmen) und einheitliche Straßenbeleuchtung. (Indirekte Beleuchtung Graben und Plätze bzw. Bäume
- Sitzgelegenheiten schaffen
- Optimierung der Verkehrssituation an der Kreuzung Greuter Straße/Bahnhofstraße/Radweg. Konfliktpotential mit Fahrradfahreri
- Erdanschluss für Strom und Telekom  
- gilt auch für Die Greuter Straße Nord und di anderen Straßen

### **Ziele Kirchstraße (2.1)**

- Nur einseitiger Gehweg im Gartenweg zwischen der Kirchstraße und der Greuter Straße Süd.
- Nach Möglichkeit Grünflächen einarbeiten
- Überprüfen was für ein Straßenquerschnitt benötigt wird
- Den Gehweg optisch von der Greuter Straße und der Kirchstraße abgrenzen
- die Trennung von Straße und Gehweg durch Rinne und nicht durch Randstein
- Vorgärten, sind teilweise verfremdet.  
Leitbild für Vorgärten inklusive Einzäunung aufstellen, als Anregung für die Privateigentümer
- Einheitlicher Plattenbelag im Einfahrtsbereich der Gehwege zur Gliederung des Straßenbilds
- Einheitliche Straßenschilder (z. B. mit gusseisernem Rahmen) und einheitliche Straßenbeleuchtung. (Indirekte Beleuchtung Graben und Plätze bzw. Bäume
- Sitzgelegenheiten schaffen
- Parkplatzsituation für Gewerbe berücksichtigen  
- Gärtnerei und Friseur
- Einmündung in die B 10 verbessern
- Kreuzungsbereich Greuter Straße/Kirchstraße optimieren

### **Ergänzung zur Punkt 2.4 „Fehlende bzw. wünschenswerte Vernetzung der Fußwege.“**

Die Mehrheit des Arbeitskreises spricht sich für den Ausbau der Fl.Nr. 476 Gmkg. Horgauergreut als unbefestigten Fußweg bis zum Grußler-Stadl aus.

Ein anderer Teil des Arbeitskreises befürwortet den Ausbau eines Gehwegs in der Verlängerung der Auerbacher Straße bis zur Kreuzung mit den Feldwegen Fl.Nrn. 475 und 490 Gmkg. Horgauergreut

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 10.02.2010 statt.

Horgau, den 27.01.2010

Albert Vogg